



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Es ist dir alles vorbereitet.
Des habe si mit. Du best got
wen du wilt. des habe si mit.
Er ist yme gar freunde Wan
eines zeuhet das and' zu sin
de. Do ward si noch merer
vzucket in sich selb'. Vn do sah
si got als er im hmelreich ist
got Vn mensche. Vn sah in
vng vß sem prust. wie mit
lich si sem antluz sah das mo
chte alle zunge vñ worten
nicht pringe. Si erkunde do
die grofen müe die er zu
dem menschyn hat. wie vng
messen Vn wie grof die ist.
das ist vnmüglich vñ das je
mant ze worte müge pringe.
Si sah auch do das die lewt
alle vor vnsern hern warent
Vn hetten alle die satte gege
im geteret Vn hetten alle in
antluz in das ertrich gesteket
Vn suchte als genaw auff de
ertrich recht als der nodeln
suechet. Vn hetten gottes kein
acht wie naher er in was.
Vn er het sem rechte hant so
gütlich Vn so mündlich ob in
Vn sprach zu mir nu sih wie
recht heb si mir sind pitt für
si. Do was kein mitte noch
mit. Wm got schawē. Do woz

zefive

si gesicht mit mer. Doch beleb
an ire hyn als grofe freude
das si lang dar nach grofen
trost da von het. Der selb
turney ward wendig das do
memat mit geschah. Vñ diß
gesicht het si als vil genade
Vn suchte ives trostes als vil
dar an das si all ir brüst dar auß
teute das ir dyer gesicht noch
eine ausgeblick mochte werde.
Vn diß vnder fur ir etwan je
eine ausgeblick so ward si als
gar fro Vn so selb'. das si dan
chte das zwische ir Vn got
nichts mit were. Vn so es ir
nicht werde mochte so getwa
si grofe traurkeit Vn jamer
dar nach. Das si begonde
erkenen das es si irren wolt.
Vn erkunde das si nicht Wan
ire trost Vn ire muß dar an
suechte. Vn si mit ware mine
noch gottes lob dar an suchte.
Vn do gab si es got als eige
lichyn auff. also das si es von
got nimmer mer beger wolt.
Vn rewte si das si es je getet.
Vnd also lebte si dar nach das
si heit saures Vn süßes wie
got wolt Vn nach dem seligen
leben in dem si gelebt hatt